

vorliegenden Band vertretenen Autoren, die lediglich bei dem von ihnen verfaßten Artikel genannt werden.

Berlin

Stefan Hartmann

Der Deutsche Orden in der Zeit der Kalmarer Union 1397–1521. Hrsg. von Zenon Hubert Nowak unter Mitarbeit von Roman Czaja. (Ordines militares. Colloquia Torunensia Historica, X.) Wydawnictwo Uniwersytetu Mikołaja Kopernika. Toruń 1999. 219 S., 1 Kte., Tab. – Der Ende letzten Jahres verstorbene Veranstalter der Thorner Konferenzen zur Geschichte der Ritterorden und insbesondere des Deutschen Ordens, Z. H. Nowak, hat mit dem zehnten Band der Reihe Ordines militares die Beiträge vorgelegt, die anlässlich der Thorner Tagung vom 26.–28. September 1997 gehalten wurden. Traditionell sind die Themen breit gefächert und berühren Fragen der politischen und der Diplomatiegeschichte, der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Kirchen- und Ordensgeschichte sowohl in landes- wie in regionalgeschichtlicher Hinsicht, wenn man den Ostseeraum – nach Zernack Nordosteuropa – als Großregion bezeichnen möchte. Die 12 bzw. 13 Autoren und ihre Beiträge seien aus Platzgründen hier nur genannt: J. E. Olesen (Greifswald): Analyse und Charakteristik der Kalmarer Union – Nowak (Thorn): Die politischen Verhältnisse zwischen dem Deutschen Orden und den Staaten der Kalmarer Union – D. Kattinger (Greifswald/Visby): Die Verhandlungen zwischen König Albrecht von Mecklenburg, dem Deutschen Orden, dem Unionskönigtum und den Hansestädten um die Gotlandfrage – H. Samsonowicz (Warschau): Der Deutsche Orden als Faktor des nordeuropäischen Wirtschaftssystems in der Zeit der Kalmarer Union – R. Czaja (Thorn): Das Verhältnis der führenden Schichten der preußischen Großstädte zur Landesherrschaft in vergleichender Sicht im 14. und 15. Jh. (wozu inzwischen auch eine Monographie von Czaja erschienen ist) – J. St. Jensen (Kopenhagen): Die Münzen des Deutschen Ordens und der Norden – M. Biskup (Thorn): Livland als politischer Faktor im Ostseeraum zur Zeit der Kalmarer Union (1397–1521) – I. Misans (Riga): Die skandinavische und preußische Politik der livländischen Städte vor der Kalmarer Union – A. Radziwiński (Thorn): Kirche und Geistlichkeit im Ordensstaat in Preußen um die Wende vom 14. zum 15. Jh. – T. Nyberg (Odense): Der Deutsche Orden und der Birgittenorden – M. Arsyński (Thorn): Die Deutschordensburgen und der Wehrbau im Ostseeraum – A. Nikžentaitis (Memel/Klaipėda): Prisoners of War in Lithuania and the Teutonic Order State (1283–1409). Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Konferenz erfolgt durch den 1998 verstorbenen H. Boockmann.

Leipzig

Georg Michels

Hans Heinz Diehlmann: Die Türkensteuer im Herzogtum Preußen 1540. Bd. 1: Fischhausen – Schaaken – Neuhausen – Labiau. (Sonderschriften des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen, Nr. 88/1.) Im Selbstverlag des Vereins. Hamburg 1998. 95, VIII, 537 S., 4 Ktn. (DM 44, —.)* – Mit der vollständigen Edition der nach Ämtern geordneten Ostpreußischen Folianten 911a im Historischen Staatsarchiv Königsberg, hier im Bd. 1 die Ämter Fischhausen (Bd. 6), Schaaken (Bd. 30), Neuhausen (Bd. 14) und Labiau (Bd. 22), wird eine Quelle publiziert, deren Bedeutung nicht nur für die Familienforschung, sondern auch für die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Herzogtums Preußen nicht überschätzt werden kann. Hier finden sich Daten auch zu Gütern, Dörfern und kleinen Städten, für die die Überlieferungssituation sonst nicht günstig aussieht. Im Einführungsteil legt H. H. Diehlmann kurz den Hintergrund der Türkensteuererhebung dar, skizziert die archivalische Überlieferung und die Bedeutung der Quelle für die Forschung bzw. ihre bisherige Nutzung durch die deutschsprachige Forschung. Das beigefügte Literaturverzeichnis läßt einige einschlägige Titel aus und nennt nicht immer die neuesten Auflagen; es spiegelt wohl einen bereits länger zurückliegenden Redaktionsschluß wider, nach dem nur noch wenige Funde aufgenommen wurden. Der Edition der einzelnen Ämterakten sind jeweils kurze Einführungen vorangestellt: Abriß der Geschichte des Amtes mit Übersichtskarten, Quellenbeschreibung, eine Verifizierung der alten Ortsnamen. Ausführliche Ortsnamen-, Personennamen-